



## **Presseinformation**

**Datum**  
09.02.12  
Sch/gf

---

### **„Nachmittag der offenen Tür“ im AZ Textil am 13. Februar 2012**

---

*Wuppertal, 9. Februar 2012*

Am Montag, dem **13. Februar 2012**, veranstalten das Ausbildungszentrum der Rheinischen Textilindustrie e.V. (AZ) gemeinsam mit dem Berufsfeld Textil des Berufskollegs Werther Brücke der Stadt Wuppertal in der Zeit von **14:00 bis 18:00 Uhr** wieder traditionell ihren „Nachmittag der offenen Tür“.

#### **An wen richtet sich die Veranstaltung?**

Zu dieser jährlich – unter dem Motto „Wuppertaler Textiltreff als berufskundliche Ausstellung“ – stattfindenden Veranstaltung sind Auszubildende mit ihren Familienangehörigen, Ausbildung suchende Jugendliche und deren Eltern, Pädagogen sowie der Textilindustrie verbundene Interessenten eingeladen.

#### **Was bietet die Veranstaltung?**

Das Programm bietet Einblicke in textile Produktionsmethoden. Fachleute und Vertreter von Textilunternehmen informieren über textile Ausbildungsberufe und Weiterbildungsmöglichkeiten bis hin zu den Studiengängen für Techniker und Ingenieure. Die Berufsberatung des Arbeitsamtes steht für Gespräche zur Verfügung und bietet freie Ausbildungsplätze an.

#### **Was ist das Ausbildungszentrum?**

Das Ausbildungszentrum der Rheinischen Textilindustrie e.V. bietet den Textilunternehmen aus der Region eine breite, fachspezifische Grundausbildung ihrer Auszubildenden im 1. Ausbildungsjahr und eine praxisorientierte Weiterbildung ihrer Fachkräfte. Die geräumigen Ausbildungsstätten des AZ – mit modernen und traditionellen Band- und Breitwebmaschinen, Flecht-, Klöppel- und Strickmaschinen sowie Labormaschinen für den Bereich Textilveredlung – befinden sich in einem Shedgebäude unmittelbar neben dem Berufsfeld Textiltechnik des zuständigen Berufskollegs Werther Brücke, was eine enge Verzahnung zwischen theoretischer Ausbildung (Berufsschule) und praktischer Ausbildung (AZ) sicherstellt.

Postfach 20 01 53  
42201 Wuppertal  
Wettinerstraße 11  
42287 Wuppertal  
Tel. 02 02 / 25 80-0  
Fax 02 02 / 25 80-2 58  
e-mail: [info@az-textil.de](mailto:info@az-textil.de)  
[www.az-textil.de](http://www.az-textil.de)

**Ausbildungsstätte:**  
Gewerbeschulstraße 34  
42289 Wuppertal  
Tel. 0202 / 59 46 42  
Fax 0202 / 9 76 00 70

### **Was ist der Vorteil einer überbetrieblichen Ausbildung**

Die überbetriebliche Ausbildung im 1. Ausbildungsjahr ermöglicht den Auszubildenden – die einen regulären Ausbildungsvertrag mit einem Textilunternehmen haben –, ihr Wissen und ihre Kenntnisse zunächst frei vom Produktionszwang und an Maschinen unterschiedlichster Sparten zu erlangen. Sie hilft darüber hinaus den Unternehmen, Zeit- bzw. Personalressourcen zu schonen, denn gerade im 1. Jahr bedarf es der intensiven Betreuung eines textilen Auszubildenden.

Darüber hinaus ist die Ausbildung im AZ "berufsfeldbreit" angelegt, d. h. es werden nicht nur Kenntnisse und Fertigkeiten im zu erlernenden Beruf, sondern auch Einblicke in Tätigkeiten vor- und nachgelagerter textiler Branchen vermittelt.

### **Was versteht man eigentlich unter Textilindustrie?**

Die Textilindustrie besteht aus mehreren Produktionsstufen und umfasst die Herstellung textiler Vormaterialien, Erzeugnisse und Endprodukte in einem mehrstufigen und vielschichtigen Produktionsprozess, auch textile Kette genannt:

- Herstellung und Aufbereitung von textilen Rohstoffen (Fasern)
- Herstellung textiler Flächen (Garne, Gewebe, Filze, Vliese, Tufting- und Maschenwaren)
- Veredlung von Textilerzeugnissen, z. B. Bleichen, Färben, Bedrucken, Ausrüsten Beschichten
- Konfektion bei Haus- und Heimtextilien und Technischen Textilien (Konfektion von Bekleidungstextilien wird der Bekleidungsindustrie zugeordnet)

Neben der Untergliederung in Produktionsstufen lässt sich auch eine Einteilung der Textilindustrie nach dem Endverwendungszweck der Erzeugnisse vornehmen:

- „Technische Textilien“
- „Haus- und Heimtextilien“ und
- „Herstellung von Textilien für den Bekleidungsmarkt“

Insbesondere die Technischen Textilien gewinnen stetig an Bedeutung. Sie machen inzwischen ca. 60% des Gesamtumsatzes der Textilindustrie aus. Unter Technischen Textilien versteht man Textilien für industrielle technische Anwendungen (Automobil- und Flugzeugbau, Medizintechnik etc.) wie auch Textilien mit speziell entwickelten (High-Tech-) Funktionen.

Kontakt/Ansprechpartnerin:

Elke Schneider

Ausbildungszentrum der

Rheinischen Textilindustrie e.V.

Tel.: 02 02 / 25 80 – 151

Fax: 02 02 / 25 80 – 258

E-Mail: schneider@vbu-net.de